

#218 Dekorative Stoff-Körbchen

Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere zuschneiden. *schnipp schnapp*

Nimm mich! Nimm mich!

Wenn Sie einen *Rollschneider* verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

Zuschneide-Legende

rechte Stoffseite	linke Stoffseite	Papierschnitt mit der bedruckten Seite oben	Papierschnitt mit der bedruckten Seite unten	siehe separate Anweisung

GROSSES KÖRBCHEN
Stoff 115 cm breit

Stoff 1 **Stoff 2 & Volumenvlies**

Schnittkante 11, 4, 5, 5, 0, 9 Schnittkante, einlagig

Schnittkante 11, 9, 10, Stoffbruch, Schnittkante

Hinweis: Stoff auffalten und je 1x zuschneiden.

Markieren
Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschritten wird.

Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS nahtzugaben-breit einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.

Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

Nahtzugaben
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.

Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.

Für den optimalen Näherfolg:

Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.

Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten.

- Seiten (kleines Körbchen)
- Enden (kleines Körbchen)
- Boden (kleines Körbchen)
- Henkel (alle Größen)
- Einfass-Streifen (alle Größen)
- Seiten (mittleres Körbchen)
- Enden (mittleres Körbchen)
- Boden (mittleres Körbchen)
- Seiten (großes Körbchen)
- Enden (großes Körbchen)
- Boden (großes Körbchen)

KLEINES KÖRBCHEN
Stoff 115 cm breit

Stoff 1 **Stoff 2 & Volumenvlies**

Schnittkante 3, 1, 2, 4, 5, Schnittkante, einlagig

Schnittkante 3, 1, 2, Stoffbruch, Schnittkante

MITTLERES KÖRBCHEN
Stoff 115 cm breit

Stoff 1 **Stoff 2 & Volumenvlies**

Schnittkante 6, 7, 4, 5, Schnittkante, einlagig

Schnittkante 8, 6, 7, Stoffbruch, Schnittkante

AUFBÜGELBARE EINLAGE
46 - 51 cm breit

Kleines Körbchen **Mittleres Körbchen**

Schnittkanten 2, 1, 3, Stoffbruch

Schnittkante 7, 6, 8, Stoffbruch, Schnittkante

Großes Körbchen

Schnittkante 10, 9, 11, fold, Schnittkante

NOTE: Unfold fabric and cut one of each.

**Jetzt....
Geht's los!**

Für kleines Körbchen: Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden.
Für mittleres Körbchen: Schnitt-Teile 4 bis 8 verwenden.
Für großes Körbchen: Schnitt-Teile 4, 5 und 9 bis 11 verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Ist im Zuschneideplan ein abgebildet, gibt es hierfür spezielle Zuschneide-Anleitungen.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.

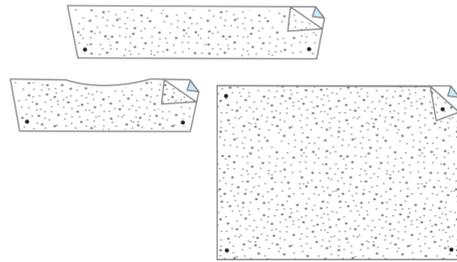
Nählegende

rechte Seite	rechte Seite	linke	Einlage	Volumenvlies
Stoff 1	Stoff 2	Stoffseite		

KÖRBE

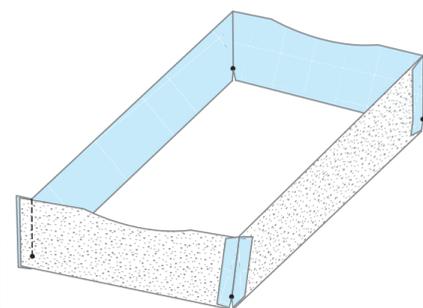
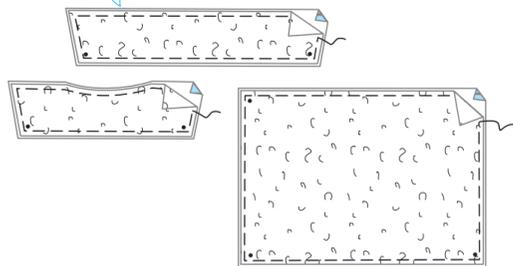
Hinweis: Das größte Körbchen ist in den folgenden Illustrationen dargestellt.

1. Einlage auf die linke Seite der Stoff 1-Seiten, Enden und Boden aufbügeln.



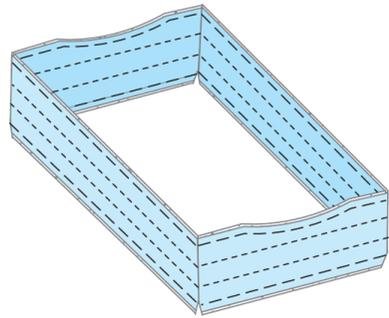
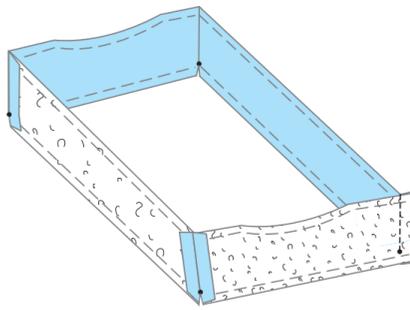
Das Volumenvlies auf die linke Seite der Stoff 2-Seiten, Enden und Bodenteile heften, dabei lange Heftstiche auf der Nahtzugabe arbeiten.

HEFTEN ist ein Steppen mit sehr langem Geradstich. Dieses Stiche sind nur zum temporären Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.



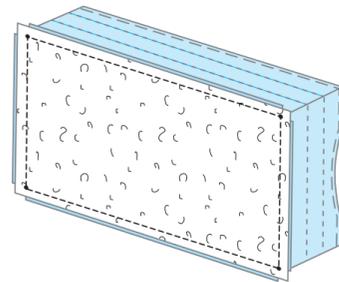
2. Für das Innenkörbchen die Stoff 1-Seiten rechts auf rechts entlang der Ecknähte auf die Stoff 1-Enden aufstecken; die Punkte treffen aufeinander. Die Ecknähte bis zum Punkt steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

Für das Außenkörbchen die Stoff 2-Seiten rechts auf rechts entlang der Ecknähte auf die Stoff 2-Enden aufstecken; die Punkte treffen aufeinander. Die Ecknähte bis zum Punkt steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

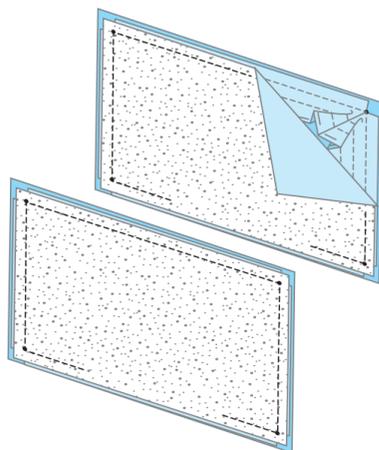


3. Das Außenkörbchen links auf links auf das Innenkörbchen aufstecken, die Nähte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Knappkantig heften. Entlang der Stepplinien an den Seiten und Enden steppen.

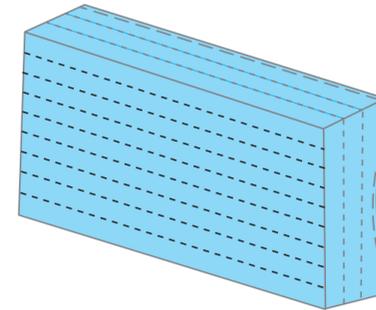
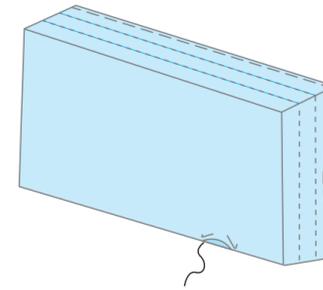
Den Stoff 2-Boden auf die Seiten und Enden rechts auf rechts auflegen, die Eckpunkte treffen aufeinander. Die Bodennähte steppen, das Nähgut an den Eckpunkten entsprechend drehen.



Den Stoff 1-Boden rechts auf rechts auf den Stoff 2-Boden auflegen, die Seiten und Enden sind zwischengefasst, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen.

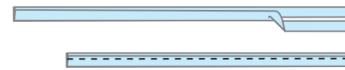


Den Boden auf rechts wenden und bügeln. Die Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und die Öffnung mit Handstichen schließen.



Die Stepplinien auf den Boden übertragen. Entlang der Stepplinien steppen.

4 Die Längskanten des Henkels entlang der äußeren Faltlinien einschlagen und bügeln.

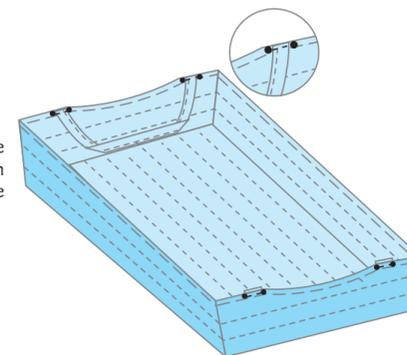


Die Henkel entlang der mittleren Faltlinie links auf links falten, die Kanten sind bündig. Bügeln. Knappkantig zu den umgebügelten Kanten steppen.

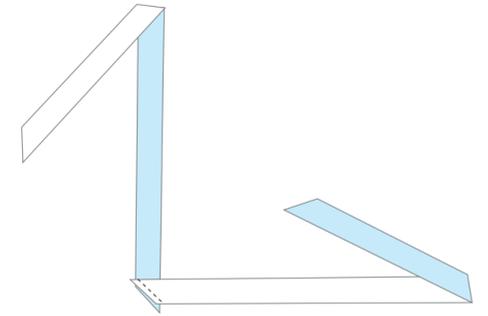
Henkel entlang der Schnittlinien zuschneiden.



Die Enden des Henkels auf die Oberkante der Endteile zwischen den Punkten aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



5. Für das mittlere und das große Körbchen die Einfass-Streifen an einem Ende wie gezeigt aneinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



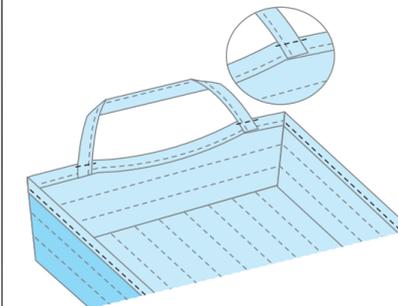
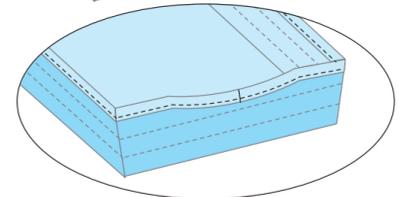
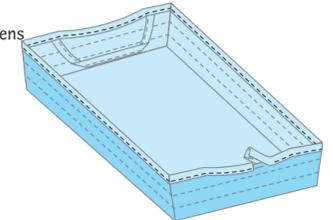
Die Längskanten des Einfass-Streifens entlang der äußeren Faltlinien einschlagen, bügeln.



Den Einfass-Streifen entlang der mittleren Faltlinie links auf links legen, die Kanten sind bündig. Bügeln.



6. Die Oberkante des Körbchens mit dem Einfass-Streifen einfassen, an einem Ende 1,3 cm einschlagen und wie gezeigt überlappend auf das andere Ende legen. Knappkantig zur inneren umgebügelte Kante steppen.



Henkel nach oben legen und knappkantig zur Oberkante des Einfass-Streifens steppen.

Huuuuuraaa!!!! Sie sind fertig!

